



# ***pfoschdeschuss***

## **Trikots des FC St. Pauli in Gambia verteilt – Große Freude und Jubel verursacht**

Zahlreiche Trikotspenden des Sportverein Waldrennach wurden auf verschiedenen Wegen nach Gambia verbracht. U.a. nahm Sven Stadtrecher nach der Wahrnehmung eines Impftermins in Deutschland Anfang April und der anschließenden Rückkehr nach Gambia mehrere Sätze originalverpackter Trikots des FC St. Pauli mit und verteilte diese nun an Sportvereine in dem kleinsten Land in Afrika. Der Zweitligist FC St. Pauli hat die Aktion „Trikots für Afrika“ des Sportverein Waldrennach mit drei großen Paketen Sportkleidung in außergewöhnlicher Weise unterstützt.

Im Rahmen eines Programms des Innenministeriums Baden-Württemberg ist der Polizeibeamte Sven Stadtrecher bis Mitte 2022 in Gambia/Westafrika zu Schulungszwecken der örtlichen Polizei tätig. Durch seine langjährige Erfahrung als Jugendtrainer von Astoria Walldorf übernahm er als Trainer zusätzlich noch einen Fußballverein in Gambia und musste hierbei feststellen, dass insbesondere ein großer Mangel an Trikots besteht.

Nach seiner Rückkehr nach Gambia fuhr Stadtrecher nach Bakoteh, einem der ärmsten Stadtviertel der Stadt Serekunda in der Nähe der Hauptstadt Banjul und verteilte die neuen Trikots samt Hosen und Stutzen an die Kinder und Jugendlichen des Vereins Grosso Football Academy.



Laut Erkenntnissen von Stadtrecher wachsen die Kinder in Serekunda in großer Armut und prekären Bedingungen auf. Viele müssen um Nahrung für sich und ihre Familien betteln.

*Sven Stadtrecher ist zwischenzeitlich ein gern gesehener Gast bei Fußballvereinen in Gambia*

Deshalb suchte Stadtrecher bewusst diesen Verein auf und wurde bei der Übergabe der St.Pauli-Trikots überrascht von der Freude und Dankbarkeit der Jugendlichen. Nach eigener Aussage hatte er Tränen in den Augen und die Erfahrungen zeige, dass die Aktion des Sportverein Waldrennach durch den direkten Bezug vom Spender zu den Bedürftigen beispielhaft sei.



*Unglaublicher Jubel herrschte bei den beschenkten Jugendlichen, die sich rührend freuten.*

Stadtrecher wies noch einmal darauf hin, dass in Gambia weiterhin in den Vereinen ein großer Bedarf an Sportkleidung, derzeit insbesondere an (gebrauchten) Fußballschuhen bestehe.

Spenden bitte weiterhin an [rolf.geckle@t-online.de](mailto:rolf.geckle@t-online.de) oder 0174/1463368.